

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-06-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

25. VI. 1968

Weshli, Lebsles, -

moch is! Mitternacht nicht
da, doch schon is! die Thewes
weg! Ich lüege mit Ring im
Bett und freue mich, bin aber
leider so gerührt, dass -
seiz Du mich beschenkt - die
Tränen sehr unfern sind. Ach,
über die kleinen, unebenen
quetschungen, und über den
hunderschönen, dunkel leuchten-
den Stein - und über Demen
ergreifenden "Kerz". Vielleicht
[wahrscheinlich] heisst Du es, -
aber ich muss es doch auch
noch sagen: etwas Süßeres
und zu Herzen Sehenderes

hättest Du mir hierin
nicht antun können.

Sei unarmt und bedankt,
was für ärmliche Hörer, die
ebenso wohl auf Krebschwänzen
Söllergzölze und reizenden Abend
Bergs haben könnten! Jede
Sprach, arme Sprach!

Die Deine und Eure!
E .

Needless to say ich kritzte
auf La Hoya!

Hotel Vier Jahreszeiten - Restaurant Walterspiel

Absender ist nicht das Hotel

8 MÜNCHEN

Maximilianstraße 17

Postamt 1 — Postschließfach 429

P.S.

3 Uhr 15 a.m.

Guten Morgen. Ich seh
jetzt schlafen. Buch wirklich
nicht sehr gut, doch stets
[fast stets] madly unbozing.

Seid brav und möglichst
glücklich und möglichst
gesund.

Real: honest
to goodness Love: E

Fernruf: 22 88 21 — Fernschreiber: 05/23 859 — Telegramme: Walterspiel — Postscheck: München 57 47